

Audit Gesunde KiTa

2. Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht aus 2011

Erstzertifizierung im Jahr:2008

Allgemein

Name und Anschrift:	Integrative KiTa Spatzennest		
E-Mail:	Spatzennest-lh-harzvorland.de	Datum:	04.04.2014
Kitaleiter/-in:	Kathrin Ohme	Telefon:	03473/4370
Träger:	Lebenshilfe Harzvorland GmbH	Qualitätsbeauftragte/-r:	Fr. Hübscher

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

Unsere Kindertagesstätte liegt mitten im Grünen und Randgebiet von Aschersleben. Trotz unserer ruhigen Lage ist die KiTa sehr zentral und schnell erreichbar. Durch unsere Betriebserlaubnis finden in unserer Kita bis zu 50 Kinder Aufnahme. Das Alter unserer Kinder bewegt sich zwischen 1 Jahr und 10 Monaten bis zum Schuleintritt. Derzeit sind bei uns 27 integrative Kinder in der Einrichtung integriert. Immer noch gibt es bei uns 3 Sondergruppen, in denen 8 Kinder Aufnahme gefunden haben. Der staatlich anerkannte Erzieher ist die Grundausbildung unserer Fachkräfte. Zusatzqualifikationen, wie Sonderpädagogische Qualifizierungen, Heilpädagogen, Heilerziehungspfleger, Ergotherapeut und Motopäde sind in unserer Kindertagesstätte vorhanden. Die Leiterin besitzt eine Hochschulausbildung zur Diplom Sonderpädagogin. Weiterhin verfügt unsere Einrichtung über 2 integrative Arbeitsplätze von der Werkstatt für Behinderte im Fachbereich Hauswirtschaft. Unsere Villa befindet sich auf einem großzügigen sehr schönen Außengelände. Das Außengelände verfügt über einen kleinen Schul/ Kräutergarten, der mit älteren Vorschulkindern angelegt und gepflegt wird. Auch über einen eigenen Rodel- und Spielberg können sich unsere Kinder erfreuen. Unser Spielplatz ist sehr großzügig und naturverbunden, was uns für unsere gesunde Kita sehr wichtig ist. Bei Wind und allen Wetterlagen wird der Aufenthalt unserer Kinder angeboten und gewährleistet. Unser Kitaprofil findet Niederschrift in unserer Konzeption. Wir arbeiten nach dem situativen Ansatz mit unseren Kindern nach dem Bildungsprogramm von Sachsen Anhalt und allen damit verbundenen gesetzlichen Regelungen.

Kategorien

1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung:	Durch aktive Bewegung bei allen Jahreszeiten starkes Immunsystem der Kinder. Weniger Erkrankungen der Atemwege. Kita aktiviert äußerliche Bewegung. Schönes Außengelände
Hindernisse und Stolpersteine:	Gesundheit der Eltern mit Gesundheitschreibung durch das neue KiFÖG. Wir haben mit unseren Eltern Maßnahmen gefunden / Hausordnung und klare Absprachen über den Gesundheitszustand der Kinder

2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung:	Nutzung des jugendzahnärztlichen Dienstes, Bereitstellung ungesüßter Getränke, regelmäßige Information und Beratung der Eltern
Hindernisse und Stolpersteine:	

3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung:	Partizipation der Eltern in allen Bereichen, Elternabende, Entwicklungsgespräche, Nutzung von Krankenkassenangeboten (Fahrradwettbewerbe mit Eltern und KiTa). Akzeptanz des KiTa-Konzeptes im Vordergrund, gelebte Integration auf dem Weg zur Inklusion. Übergänge zwischen Krippe/ Kindergarten und Aufnahme in die Schule sind wesentliche Bestandteile unserer pädagogischen Arbeit.
Hindernisse und Stolpersteine:	Gesunde Ernährung allen Eltern nahe zu bringen, ist nicht immer einfach. Oft sind die Kinder schon disziplinierter als die Eltern. Der Essenanbieter zeigt manchmal Schwankungen, obwohl wir zwischen 3 Gerichten wählen können.

4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung:	Das Fachpersonal hat eine sehr hohe Fachkompetenz mit arbeitet mit viel Engagement, Doppelausbildung der Erzieher/-innen, Schulung von Grob- und Feinmotorik ist ein besonders wichtiger Aspekt im KiTa-Alltag
Hindernisse und Stolpersteine:	Stress- und Zeitmanagement der Erzieher/-innen

5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung:	Tagesablauf gesundheitsorientiert auf die Kinder entwickelt und auch im Alltag umgesetzt. Integration aller Kinder ist erfolgt. Lernangebote sind ohne Druck. Normen und Regeln bestimmen den Tagesablauf der Kinder, den sie sich selbst erstellt haben. Feste und Feiern werden unter dem Gesundheitsaspekt durchgeführt.
Hindernisse und Stolpersteine:	Begrenzte Rahmenbedingungen, weil die Erzieher/-innen an der Kinderentwicklung sehr intensiv jeden Tag arbeiten. Breites Aufgabenfeld z.B. durch Sprachförderung und Projektangebote (Spielzeugfreie Zeit)

6. Sicherheit

Positive Entwicklung:	Gute Akzeptanz durch unseren Sicherheitsbeauftragten = Kontrollen und Abnahme, sofortige Beseitigung der Mängel. Neuanschaffung und Sanierung im Jahr 2013 / 2014 mit Investitionen, regelmäßige Unterweisung des Personals, Zusammenarbeit mit Unfallkasse, TÜV
Hindernisse und Stolpersteine:	Teilweise schriftliche Informationen für Eltern mit Hinweisen auf Umsetzung von zuvor festgelegten Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Kor-deln an den Jacken)

5. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:	Durchführung von verschiedenen Audits (intern und extern) durch TÜV, Stadtverwaltung und LVG. Somit sind alle Schritte durch Beobachtung und Dokumentation vorhanden und nachvollziehbar. Ergebnisse werden im KiTa-Konzept mit aufgenommen.
Hindernisse und Stolpersteine:	Zeitmanagement, gutes Organisieren der Erzieher/-innen zur Beobachtung und Dokumentation.

Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

- Bewegungsförderung der Kinder, auch die aktive Gestaltung mit Eltern
- Beteiligung der Küche an verschiedenen Projekten als Essenanbieter
- Anschaffung eines Teeautomaten / Getränkebehälter
- Gesunde Ernährung weiter forcieren
- Junge- und zahnärztliche Prophylaxe nutzen – Absprache mit Eltern
- Hinweise auf Impfschutz
- Positive Resonanz der Gesunden KiTa weiterbehalten und vertiefen

Aschersleben, den 04.04.2014

Kathrin Ohme
KiTa-Leiterin